

## Unterbringung unbefiederter Küken / Nestling:

### Verhinderung von Auskühlung und Austrocknung

Unbefiederte Küken dürfen niemals auskühlen. Es besteht permanenter Wärmebedarf. Auskühlung verursacht Organschäden durch Mangelversorgung durch den verlangsamten Blutkreislauf und Stoffwechsel. Die Folge ist ein schnelles Versterben der Vögel. Ebenso trocknen Nackedeis schnell aus (über die Haut), deswegen ist die Erhöhung der Luftfeuchtigkeit ein weiterer wichtiger Faktor.

**Nach Fund:** Zur Not in der Hand, oder unter der Kleidung durch Körperwärme warm halten oder aufwärmen bis die Behausung vorbereitet ist.

### Utensilien:

- Box (Eurobox, Plastikschüssel, kleine Wanne, Transportbox)
- Küchentücher zum Auslegen der Box und des Nestes, Küken kotet über den Nestrand
- kleine Schüssel /Nest (Mülschüssel, Plastikschüsselchen)
- Nestinhalt: Küchentücher, darüber wärmespendendes Material (Wollsocke, Fleeceklappen), Küken auch zudecken damit.
- Wärmflasche / Körnerkissen / Heizdecke unter das Nest legen
- Handtuch (zum Bedecken der Behausung/Box)
- Feuchter Waschlappen neben das Nest, aber auf die Wärmflasche legen (Erhöhung der Luftfeuchtigkeit durch Verdunsten).

### Foto „Self-made-Inkubator/Brutkasten“



Erst wenn in diesem selbst zusammengestellten „Inkubator“ ein tropisches Klima herrscht und das Nest ca. 38 Grad hat, kann das unbefiederte Vogelküken dort hineingelegt werden. Bitte so lange noch mit der Hand oder dem Körper weiter wärmen.

Nach ca. 30 Minuten Aufenthalt und Erwärmung, kann man einen Tropfen Traubenzuckerwasser oder besser Volamin und Bioserin an den Schnabelrand streichen. Es sagt diesen dann ein. Niemals mit einer Spritze oder Pipette Flüssigkeit in den Rachen geben, das kleine Küken aspiriert die Flüssigkeit in die Lunge und verstirbt.

Wenn die Unterbringung gelungen ist und für Wärme, Luftfeuchtigkeit und einen Tropfen Flüssigkeit gesorgt wurde, hat der Finder Zeit, die Art zu bestimmen, denn dies ist unabdingbar bei der Frage der geeigneten Futtermittel.